

Wetterzentrale für 4 Fühler
Wetterzentrale für 8 Fühler

5WG1 257-3AB11
5WG1 257-3AB01

Produkt- und Funktionsbeschreibung



Das zentrale Gerät der Wetterstation bildet die Schnittstelle zwischen den Fühlern und dem Bus. Die Wetterzentralsteuerungen 4-Fühler und 8-Fühler sind zentrale Schalt- und Steuerungssysteme, welche z.B. eine automatische Lenkung verschiedenster Sonnenschutzbehänge ermöglicht. Als Beispiele seien hier der textile Außensonnenschutz, außenliegende Raffstore, aber auch innenliegenden motorisch betriebenen Sonnenschutzanlagen, wie Jalousien, Plissee oder Vertikalanlagen genannt. An die Zentralgeräte lassen sich 4 bzw. 8 Sensoren anschließen. Neben einem speziell für den Windrotor vorhandenen digitalen Eingang, sind 3 bzw. 7 weitere analoge Eingänge, für den Anschluss von Licht-, Regen-, Temperatur- und Dämmerungsfühlern vorhanden.

Für die Wetterzentralen ist folgendes Zubehör separat zu bestellen:

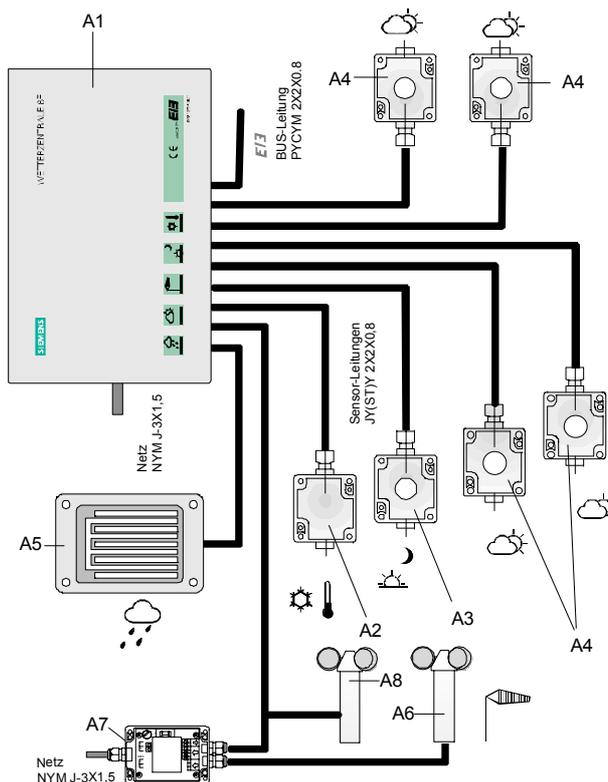
Dämmerungsfühler	5WG1 258-3AB11
Temperaturfühler	5WG1 258-3AB21
Lichtfühler	5WG1 258-3AB31
Regenfühler beheizt	5WG1 258-3AB41
Windrotor beheizt	5WG1 258-7AB02
Windrotor beheizt o.F.	5WG1 258-7AB03
Windrotor unbeheizt o.F.	5WG1 258-7AB13
Heiztransformator	5WG1 258-8AB01
Zubehör:	
Mastbefestigung für Fühler	5WG1 258-8AB21

Applikationsprogramme

Wetterzentrale für 4 / 8 Fühler 20 CO Wetterzentrale 905202

- Sonnenschutz (Jalousien, Markisen und Rollos)
- Schutz von Gebäudeteilen (Fenster, Jalousien, usw.) vor Regen, Frost und Sturm
- Wintergarten- Regelung (eventuell mit Nutzung der Sonnenwärme)
- Vorregelung der Heizungsanlage zur Energie- Einsparung

Anwendungsbeispiel



- A1 Wetterzentrale
- A2 Temperaturfühler
- A3 Dämmerungsfühler
- A4 Lichtfühler
- A5 Regenfühler beheizt
- A6 Windrotor beheizt
- A7 Heiztransformator für Windrotor beheizt
- A8 Windrotor unbeheizt

Wetterzentrale für 4 Fühler	5WG1 257-3AB11
Wetterzentrale für 8 Fühler	5WG1 257 3AB01

⚠ WARNUNG

- Zum Anschluss der Wetterzentrale ist ein separater 230V AC Stromkreis zu verwenden.
- Der Anschluss der Betriebsspannung 230V hat nur an den hierfür gekennzeichneten Klemmen zu erfolgen.
- Es dürfen nur die angegebenen Fühler verwendet werden.
- Die zu verlegenden Fühlerleitungen dürfen nicht parallel zu netzführenden Leitungen verlegt werden.
- Die Verbindungen zu den Fühlern sind erdfrei zu halten und dürfen 20m Länge nicht überschreiten.
- Das Gerät darf nicht in unmittelbarer Nähe von Heizungen und Klimageräten montiert werden.
- Es ist darauf zu achten, dass die Zentralgeräte sowie die Fühler nicht in der Nähe von Sendeeinrichtungen für Funkverkehr montiert werden.
- Das Gerät darf zum Anschluss der Netzleitung und der Sensoren geöffnet werden. Die geräteinterne Abdeckplatte darf nicht entfernt werden.
- Die Sicherung darf nur durch eine Sicherung gleichen Typs und gleicher Nenndaten (5x20mm 1,6AT HB) ersetzt werden.
- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.

HINWEIS:

Beim Austausch eines defekten Fühlers muss nach Abschluss des neuen Fühlers ein Reset durchgeführt werden. Der Reset erfolgt durch Ausschalten der 230V Spannung an der Wetterzentrale für mindestens 10min..

Technische Daten

Spannungsversorgung

- Busspannung: erfolgt über die Buslinie
- Betriebsspannung: 230V~ 50Hz
- Fühlerversorgung erfolgt durch die Zentrale

Eingänge

4-Fühler	8-Fühler
3 analoge Eingänge für:	7 analoge Eingänge für:
- Dämmerungsfühler	
- Temperaturfühler	
- Lichtfühler	
- Regenfühler	
1 digitaler Eingang für:	1 digitaler Eingang für:
Windrotor	

Anschlüsse

- Spannungsversorgung 230V
- NYM J – 3x1,5mm²
- Fühlereingänge
- JY(ST)Y 2x2x0,6 oder
- PYCYM 2x2x0,6
- Buslinie: Busklemme schraubenlos
- 0,6 ... 0,8mm Ø eindrätig

Mechanische Daten

- Gehäuse: Kunststoff
- Abmessungen: 4-Fühler (BxHxT) 200x150x55mm
- 8-Fühler (BxHxT) 250x160x55mm
- Gewicht: 4-Fühler: ca. 800g
- 8-Fühler: ca. 850g
- Brandlast: 4-Fühler: 15060 KJ ± 10%
- 8-Fühler: 20560 KJ ± 10%
- Montage: Aufputz

Elektrische Sicherheit

- erfüllt EN 60950 und EN 50090-2-2
- Schutzart (nach EN 60529):IP 54
- Bus: Sicherheitskleinspannung SELV DC 24V
- Fühleranschlüsse: Sicherheitskleinspannung SELV DC 24V
- Schutzklasse (nach IEC 61140): I

EMV - Anforderungen

erfüllt EN 50081-1, EN 50082-2 und EN 50090-2-2

Umweltbedingungen

- Klimabeständigkeit: EN 50090-2-2
- Umgebungstemperatur im Betrieb: - 20 ... + 40°C
- Lagertemperatur: - 25 ... + 70°C
- rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5% bis 93%

Approbation

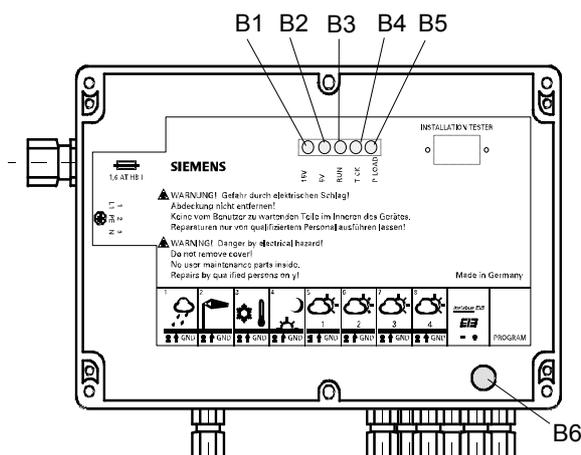
EIB zertifiziert

CE-Kennzeichnung

gemäß EMV-Richtlinie (Wohn- und Zweckbau), Niederspannungsrichtlinie

Wetterzentrale für 4 Fühler	5WG1 257-3AB11
Wetterzentrale für 8 Fühler	5WG1 257-3AB01

Lage- und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente



Anzeigeelemente

- B1 LED „15V“ zur Anzeige der Betriebsspannung
- B2 LED „5V“ zur Anzeige der Betriebsspannung
- B3 LED (flackert) zur Anzeige ob das Gerät ordnungsgemäß am EIB – Bus läuft
- B4 LED (blinkt) zur Anzeige ob der Controller läuft
- B5 LED (leuchtet 1-3 Sekunden) zur Anzeige bei der Datenübertragung aus dem Buskoppler bei Start des Gerätes oder nach Programmierung

Bedienelemente

- B6 Lerntaste: Zum Umschalten Normal-/Adressiermodus

Montage und Verdrahtung

Allgemeine Beschreibung

Die Wetterzentralen 4-Fühler und 8-Fühler werden mittels Schrauben aufputz montiert. Die lageunempfindlichen Gehäuse sollten im Innenbereich in zugänglicher Position an einer Wand montiert werden. Die Geräte sind geeignet für Installationen in trockenen und feuchten Innenräumen. Es ist darauf zu achten, dass ausreichender Platz für die erforderlichen Zuleitungen berücksichtigt wird.

Klemmenplan der 8- Fühler Wetterzentrale

Klemmen-Nummer	Klemmen-Bezeichnung	Fühler-Leitung	Kabel	Fühler
1	L			
2	PE		NYM J- 3x1,5	Netzanschluss
3	N			

4	+	1	1(Weiß)	Regenfühler
5	Signal	3	3(Grün)	
6	GND	2	2(Braun)	
7	+			Windrotor
8	Signal	1	** (Weiß)	
9	GND	2	(Braun)	Temperaturfühler
10	+	1	JY(ST)Y	
11	Signal	3	2x2x0,8	
12	GND	2		Dämmerungsfühler
13	+	1	JY(ST)Y	
14	Signal	3	2x2x0,8	
15	GND	2		Lichtfühler 1
16	+	1	JY(ST)Y	
17	Signal	3	2x2x0,8	
18	GND	2		Lichtfühler 2
19	+	1	JY(ST)Y	
20	Signal	3	2x2x0,8	
21	GND	2		Lichtfühler 3
22	+	1	JY(ST)Y	
23	Signal	3	2x2x0,8	
24	GND	2		Lichtfühler 4
25	+	1	JY(ST)Y	
26	Signal	3	2x2x0,8	
27	GND	2		EIB Busklemmen
-	Schwarz	Schwarz	YCYM	
+	Rot	Rot	2x2x0,8	

Wetterzentrale für 4 Fühler	5WG1 257-3AB11
Wetterzentrale für 8 Fühler	5WG1 257 3AB01

Klemmenplan der 4- Fühler Wetterzentrale

Klemmen-Nummer	Klemmen-Bezeichnung	Fühler-Leitung	Kabel	Fühler
----------------	---------------------	----------------	-------	--------

1	L			Netzanschluss
2	PE			
3	N			

4	+	1	1(Weiß)	Regenfühler
5	Signal	3	3(Grün)	
6	GND	2	2(Braun)	
7	+			Windrotor
8	Signal	1	** (Weiß)	
9	GND	2	(Braun)	
10	+	1	JY(ST)Y 2x2x0,8	Lichtfühler 1
11	Signal	3		
12	GND	2		
13	+	1	JY(ST)Y 2x2x0,8	Lichtfühler 2
14	Signal	3		
15	GND	2		
-	Schwarz	Schwarz	YCYM 2x2x0,8	EIB Busklemmen
+	Rot	Rot		

Achtung:

Soll ein Regenfühler angeschlossen werden, ist dieser generell an die Klemmen 4-6 anzuschließen
 Der Windrotor beheizt wird nur an den Klemmen 8-9 angeschlossen.
 ** Der Windrotor unbeheizt wird zusätzlich an der Klemme 7 = grüner Draht (+) angeschlossen.

Allgemeine Hinweise

- Ein defektes Gerät ist an die zuständige Geschäftsstelle der Siemens AG zu senden.
- Bei zusätzlichen Fragen zum Produkt wenden Sie sich bitte an unseren Technical Support:

☎ +49 (0) 180 50 50-222
 ☎ +49 (0) 180 50 50-223
 ☐ www.siemens.de/automation/support-request